

Societas entomologica.

„Societas Entomologica“ gegründet 1886 von Fritz Rühl, fortgeführt von seinen Erben unter Mitwirkung bedeutender Entomologen und ausgezeichneter Fachmänner.

Journal de la Société entomologique internationale.

Organ für den internationalen Entomologenverein.

Organ for the International Entomological Society.

Toutes les correspondances doivent être adressées aux héritiers de Mr. Fritz Rühl à Zurich-Hollingen. Messieurs les membres de la société sont priés d'envoyer des contributions originales pour la partie scientifique du journal.

Alle Zuschriften an den Verein sind an Herrn Fritz Rühl's Erben in Zürich-Hollingen zu richten. Die Herren Mitglieder des Vereins werden freundlichst ersucht, Originalbeiträge für den wissenschaftlichen Theil des Blattes einzusenden.

All letters for the Society are to be directed to Mr Fritz Rühl's inheritors at Zurich-Hollingen. The Hon. members of the Society are kindly requested to send original contributions for the scientific part of the paper.

Jährlicher Beitrag für Mitglieder 10 Fr. = 5 R. = 8 Mk. — Die Mitglieder genießen das Recht, alle auf Entomologie Bezug nehmenden Annoncen kostenfrei zu inseriren. Wiederholungen des gleichen Inserates werden mit 10 Cts. = 8 Pfennig. per 4 mal gespaltene Petitzeile berechnet. — Für Nichtmitglieder beträgt der Insertionspreis per 4 mal gespaltene Petitzeile 25 Cts. = 20 Pfg. — Das Vereinsblatt erscheint monatlich zweimal (am 1. und 15.). — Mit und nach dem 1. Oktober eintretende neue Mitglieder bezahlen, unter portofreiem Nachbezug der Nummern des Winterhalbjahres nur die Hälfte des Jahresbeitrages.

Neuronia Hb. cespitis F. var. decolor Sohn, nov. var.

Von Otto Sohn.

In Gossensass, südlich vom Brenner, fug ich eine interessante Localvarietät von *Neuronia Cespitis* F., die noch unbeschrieben zu sein scheint:

Die schwarzbraune Grundfarbe der sonst kaum variirenden *cespitis* ändert bei var. *decolor* von einem dunkel-ockerbraun bis zu einem ganz hellen gelbbraun ab. Je heller die Stücke sind, desto mehr verschwindet die Zeichnung, so dass die hellsten Exemplare fast zeichnungslos sind. Bei letzteren ist nur noch, als einzigste Zeichnung, die hellere Umsäumung der Makeln angedeutet. Die Hinterflügel sind bei diesen Stücken bis auf ein ganz feines gelbgraues Ausseerändchen ganz weiss.

Die Varietät kommt in beiden Geschlechtern vor und ist dort fast häufiger wie die Stammform, welche letztere dort auch in ganz typischen Stücken vorkommt. Sie scheint in der ganzen Gegend vom Brenner südlich bis Bozen und Meran verbreitet zu sein, Herr Dr. Staudinger besitzt in seiner Sammlung ein Exemplar von *decolor* aus Meran.

Neue Lepidopteren aus Lombok.

Von H. Fruhstorfer.

II.

Delias minerva m.

♂ Oberseite aller Flügel weiss mit blaugrau bestäubter Basis. Am Vorderflügel sind der Costalrand und der Apex schwarz bezogen. Im Apex 5 länglich ovale weisse Flecken. Diese 5 Apicalflecken wiederholen sich auf der Unterseite der

Vorderflügel, wo sie viel breiter schwarz umrandert sind, auch wird hier die basale Hälfte der Flügel und die Zelle schwarz. Die Hinterflügel sind oberseits am Ausseerande von einer schmalen, nach innen gezackten, schwarzen Marginalbinde umsäumt. Diese Marginalbinde wiederholt sich auf der Unterseite, ist da jedoch ganzrandig und verschmälert sich bei einigen Exemplaren. An dieses Marginalband grenzt eine schmale citronengelbe Binde und an diese stossen 6 carminrothe Halbmonde, welche wiederum überstülpt werden von ebensoviel schwarzen Lunules. Der mittlere Theil der Flügel ist prachtvoll citronengelb und die Basis, sowie die Zelle sind schwarz bestäubt.

Vorderflügelänge 28—30 mm.

♂ Oberseite der Vorderflügel blauschwarz, mit Ausnahme des Analwinkels und der Adern in der Nähe der Zelle, sowie 5 Apicalflecken, bei welchen die weisse Grundfarbe unbedeckt bleibt. Hinterflügel schwarz beschuppt mit Ausnahme des weisslichen Costal und Innenraudes. Alle Adern in der Nähe der Zelle weiss bezogen. Marginalrand sehr breit schwarz — eine weissliche submarginale Fleckenbinde scharf begrenzend.

Die Unterseite ähnelt der des ♂, nur sind sämtliche Flügel ausgedehnter schwarz beschuppt. Vulkan Rintjani, Insel Lombok, 2000 Fuss Höhe.

Diese, sowie die vorher beschriebene Art gehören in die *periboea* Gruppe. *Delias minerva* ist eine Lokalform von *D. wallacei* Rothschild, vermuthlich aus Celebes.

Tachyris sawala m.

Das ♂ dieser ausgezeichneten Art hat eine gewisse Aehnlichkeit mit *Tachyris paula* Röber von

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1896

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Sohn Otto

Artikel/Article: [Neuronia Hb. cespitis F. var. decoior Sohn, nov. var. 115](#)